

Konzept

Mit AggloMobil due wird das Bussystem in der Agglomeration Luzern dank gezielter **Verknüpfung von Bahn und Bus**, dem Einsatz von **grösseren Fahrzeugen**, neuen **Tangentiallinien** und einer höheren Zuverlässigkeit gestärkt.

Hauptmerkmale des Konzepts

- Erhöhung Kundennutzen
- 30 Prozent mehr Kapazität im öV an Engpässen
- Vielfältigeres öV-Netz dank besserer Verknüpfung von Bus und S-Bahn
- Neue Direktverbindungen (Tangentiallinien) mit kürzeren Reisezeiten
- Steigerung Zuverlässigkeit
- Schrittweise Erhöhung der Betriebskosten um 9,3 Mio. Franken
- Infrastrukturkosten (Bushub, Fahrleitungen) von rund 30 Mio. Franken
- Attraktives Kosten-Nutzen-Verhältnis und somit wirtschaftlich
- Rasch umsetzbar, aufwärtskompatibel und breit abgestützt

Weitere Schritte

Luzern Süd: Anpassungen Busnetz auf S-Bahn im Zusammenhang mit Tieflegung Zentralbahn
Trolleybusverlängerung
Büttenen

Gezielte **Netz- und Angebotsergänzungen**
z.B. neue Tangentiallinie 3

Netzanpassungen im Zusammenhang mit Infrastrukturausbauten
z.B. **Trolleybus Rontal** bis **Bushub** Ebikon, Ausrichtung Busnetz auf **Bushub Seetalplatz**

2014

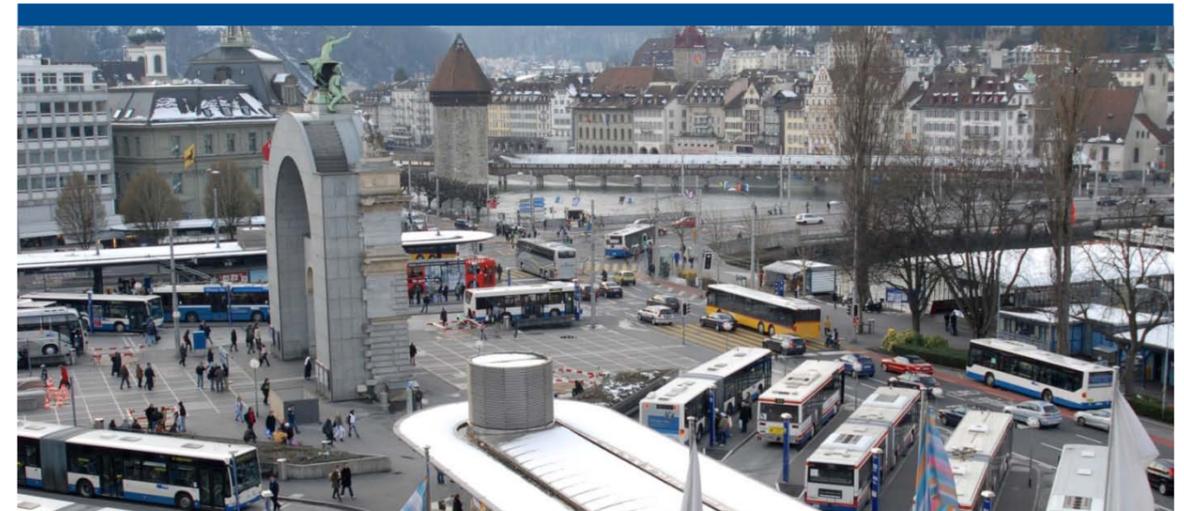
2016

2018

Weitere Informationen: www.verkehrsverbund-luzern.ch/agglobil-due

AggloMobil due

Neues öV-Konzept für die Agglomeration Luzern



1 Bus mit S-Bahn verknüpfen

Bessere Verknüpfung von S-Bahn und Bus mit mehr Anschlussmöglichkeiten an modernen Umsteigebahnhöfen in Ebikon, Emmenbrücke, Horw, Kriens, Mattenhof, Rothenburg und Littau. Dadurch kürzere und verlässlichere Reisezeiten ins Zentrum.

2 Kapazität ausbauen

Ausbau der Kapazitäten mit grösseren Fahrzeugen (z.B. Linien 1, 4 und 73) und zusätzlichen Linien nach Kriens, Rontal und Emmenbrücke. Mehr Platz im Bus für Fahrgäste.

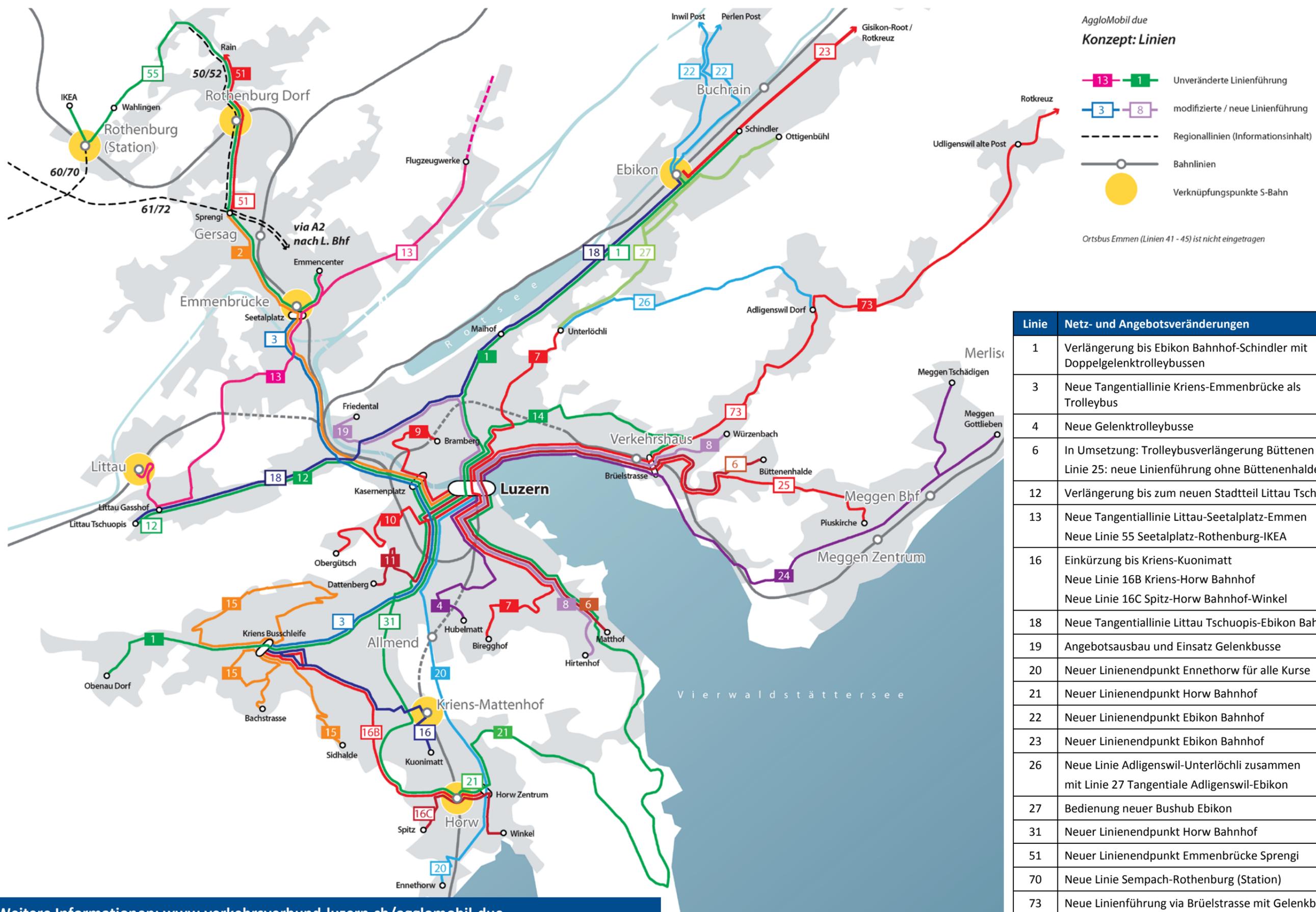
3 Buslinien vernetzen

Einführung von neuen Direktverbindungen (Tangentiallinien) mit kürzerer Reisezeit und ohne Umsteigen.

4 Zuverlässigkeit verbessern

Umsetzung von Massnahmen zur öV-Bevorzugung für eine höhere Zuverlässigkeit des öV's.

Das neue Liniennetz AggloMobil due



Linie	Netz- und Angebotsveränderungen
1	Verlängerung bis Ebikon Bahnhof-Schindler mit Doppelgelenktrolleybussen
3	Neue Tangentiallinie Kriens-Emmenbrücke als Trolleybus
4	Neue Gelenktrolleybusse
6	In Umsetzung: Trolleybusverlängerung Büttenen Linie 25: neue Linienführung ohne Büttenenhalde
12	Verlängerung bis zum neuen Stadtteil Littau Tschuopis
13	Neue Tangentiallinie Littau-Seetalplatz-Emmen Neue Linie 55 Seetalplatz-Rothenburg-IKEA
16	Einkürzung bis Kriens-Kuonimatt Neue Linie 16B Kriens-Horw Bahnhof Neue Linie 16C Spitz-Horw Bahnhof-Winkel
18	Neue Tangentiallinie Littau Tschuopis-Ebikon Bahnhof
19	Angebotsausbau und Einsatz Gelenkbusse
20	Neuer Linienendpunkt Ennethorw für alle Kurse
21	Neuer Linienendpunkt Horw Bahnhof
22	Neuer Linienendpunkt Ebikon Bahnhof
23	Neuer Linienendpunkt Ebikon Bahnhof
26	Neue Linie Adligenswil-Unterlöchli zusammen mit Linie 27 Tangentiale Adligenswil-Ebikon
27	Bedienung neuer Bushub Ebikon
31	Neuer Linienendpunkt Horw Bahnhof
51	Neuer Linienendpunkt Emmenbrücke Sprengi
70	Neue Linie Sempach-Rothenburg (Station)
73	Neue Linienführung via Brüelstrasse mit Gelenkbusen